



Uniclub-Kurier



OI-2012

25. Januar 2012

*Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer
des Bonner Universitätsclubs,*

*im Namen des Vorstands und des gesamten Uniclub-
teams wünsche ich Ihnen ein frohes, glückliches und
erfolgreiches neues Jahr: wir freuen uns, wenn Sie auch
künftig unseren Uniclub intensiv nutzen und tatkräftig
fördern.*

*Auch im neuen Jahr wollen wir uns bemühen, das per-
sönliche Gespräch mit den Wissenschaftlern über die
aktuellen Entwicklungen der modernen Forschung fort-
zusetzen und, soweit möglich, zu intensivieren. Dabei
sollen auch der Kunst, der Kultur und der Geselligkeit
gebührend Platz gelassen werden. So wird bereits
am 5. Februar auf dem Neujahrsempfang sich die
Gelegenheit zum zwanglosen Gespräch über alle Fach-,
Alters- und Berufsgrenzen hinweg bieten.*

*Dabei wird unser Mitglied Professor Dr. Klaus Desch
(Physik, Universität Bonn) über den aktuellen Stand
der Suche nach dem vielumwobenen Higgs-Teilchen
berichten; an den entsprechenden Experimenten
am Large Hadron Collider – LHC – des Europäischen
Kernforschungszentrums CERN sind zwei Bonner
Arbeitsgruppen an jeweils zentralen Positionen
beteiligt. Herr Kollege Desch wird uns das Neueste
berichten.*

*Empfehlend möchte ich noch auf unser Theaterforum
am 24. Februar in Endenich hinweisen, das Herr
Professor Hönnighausen vorbereitet und das einen
besonderen Genuss verspricht.*

Mit den besten Grüßen

Ihr



Professor Dr. Max G. Huber

*PS: Die Bilder mögen Sie im Rückblick an einige unserer
Vortragsreihen im vergangenen Jahr erinnern.*

Veranstungskalender

Mittwoch | 25.01.2012 | 19.30 Uhr | Josef-Schumpeter-Saal

Dr. Sebastian Drude

(Scientific Coordinator, The Language Archive, Max-Planck-Institute for Psycholinguistics, Nijmegen, Netherlands)

Sprachenvielfalt, Sprachensterben,

Sprachendokumentation – Beispiele aus Brasilien

Der Vortrag wird in deutscher Sprache sein.

Zur Person:

Linguist mit Interesse in Feldforschung, Sprachdokumentation, Sprachtypologie und Sprachtechnologie; Magister Artium 1997 (Freie Universität Berlin); Feldforschung bei den Awetí (Tupí, Xingu, Zentralbrasilien) seit 1998, anfangs mit einem DAAD-Forschungsstipendium (1998 bis 1999); November 2011 Wissenschaftlicher Koordinator des Spracharchivs (The Language Archive, TLA) am Max-Planck-Institut für Psycholinguistik, Nijmegen.

Einführung:

Professor Dr. Nikolai Grube

(Ethnologie, Altamerikanistik, Universität Bonn)

Dienstag | 31.01.2012 | 19.30 Uhr | Josef-Schumpeter-Saal

Professor Dr. Wighart von Koenigswald

(Paläontologie, Universität Bonn)

Ein Knochen macht globale Karriere! – Der Astragalus

zwischen Glücksspiel und der Evolution der Wale

Zur Person:

geboren 1941; Studium in Bonn und München; 1969 Promotion; 1971 bis 1977 Wissenschaftlicher Assistent (Universität Tübingen); 1977 bis 1987 Kustor am Hessischen Landesmuseum in Darmstadt; 1980 Habilitation (Universität Frankfurt); 1986 Honorarprofessor (Universität Frankfurt); seit 1987 C4-Professor für Paläontologie (Universität Bonn); 1998 bis 2000 Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät (Universität Bonn); seit 2002 Senatsmitglied (Universität Bonn); korrespondierendes Mitglied der Akademie in Krakau; Mitherausgeber verschiedener internationaler Fachzeitschriften; 2001 bis 2003 Präsident der Paläontologischen Gesellschaft, dem Fachverband für den deutschsprachigen Raum; Fachgutachter für die DFG und die VW-Stiftung.

Sonntag | 05.02.2012 | 11.00 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

Neujahrsempfang

Aus gegebenem Anlass wird unser Mitglied Professor Dr. Klaus Desch (Physik, Universität Bonn) über den aktuellen Stand der Suche nach dem „Higgs-Teilchen“ am Large Hadron Collider (LHC) in Genf berichten, an der er selbst aktiv beteiligt ist.

Anschließend Brunch

Musikalische Begleitung durch das „Uniclub Quartet: The Four for Jazz“, das von unserem Mitglied, Herrn Ministerialdirektor a. D. Karsten Brenner, gegründet wurde und geleitet wird:

Karsten Brenner, Klarinette und Tenorsaxophon
Harald Rutar, Piano
Jochen Solbach, Bass
Gerd Both, Schlagzeug

Preis inklusive aller – auch alkoholischer – Getränke
22,50 Euro pro Person.

Bitte melden Sie sich bis zum 31. Januar 2011 bei Frau Jöher an (Telefon 02 28 / 72 96 101, Fax 02 28 / 72 96 100, E-Mail joeher@uniclub-bonn.de).

Mittwoch | 08.02.2012 | 19.30 Uhr | Josef-Schumpeter-Saal

Dr. David Eisermann

(Kulturjournalist, WDR-Hörfunk)

„Der größte Film, der nie gedreht wurde“: ein Bericht über meine Arbeit für das Kulturradio am Beispiel von Stanley Kubricks „Napoleon“

Zur Person:

1978 bis 79 DAAD-Stipendium, University of Pittsburgh (Film Studies, Comparative Literature); 1981 bis 1984 Doktorandenstudium bei Erwin Koppen, Lothar Hönnighausen und Jürgen C. Jacobs, Philosophische Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität; 1984 Promotion in Allgemeiner und Vergleichender Literaturwissenschaft; 1984 Berufsstart als Akademischer Rat auf Zeit an der Universität Bayreuth im Sonderforschungsbereich der DFG/SFB 214 „Identität in Afrika“; 1985 bis 1986 Wechsel aus dem Beamtenverhältnis in die GbR-Gründung „Steinbiß und Eisermann“ (Bonn and Berkeley, USA); Aufbau eines laufenden Betriebs zur freien Produktion für Hörfunk, Fernsehen und Buchverlage. Zahlreiche gemeinsame Arbeiten – u. a. „Propaganda Swing: Dr. Goebbels' Jazz-Orchester“ (SWF/SWR; DVD bei Amazon.com); 1997 bis heute: Moderator, Programmgruppe Aktuelle Kultur/Hörfunk, WDR; seit 2004

Erster Vorsitzender im Beirat der privaten Konejung Stiftung Kultur (Kreis Düren, NRW); Mai 2010 Wahl durch den Rat der Stadt Bonn in das Kuratorium der Beethovenstiftung für Kunst und Kultur; Mai bis August 2010 auf Vorschlag der Fraktion der Grünen im Rat der Stadt Bonn parteilos in der engeren Wahl für das Amt des Beigeordneten für Kultur und Wissenschaft; Oktober 2010 im Vorstand des neugegründeten Vereins Literaturhaus Bonn (Beisitzer und stellvertretender Vorsitzender).

Dienstag | 14.02.2012 | 18.00 Uhr | Exkursion

Besuch im Deutschen Museum Bonn:

Kekulé und die Chemie in Bonn

Treffpunkt in der Lobby des Museums, Ahrstraße 45, 53175 Bonn

Vortragsveranstaltung zur Ausstellung „Auf Kekulé's Spuren durch Poppelsdorf“ mit dem Historiker Herrn Rainer Selmann

Führung durch die Ausstellung durch den Kurator Herrn Ralph Burmester und Herrn Professor Dr. Heinrich Wamhoff (Organische Chemie, Universität Bonn)

Donnerstag | 23.02.2012 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

– gemeinsam mit dem Colloquium Humanum –

Ministerialdirigent Botschafter a. D. Kurt Leonberger
(Auswärtiges Amt)

China – Finanzmacht wider Willen

Zur Person:

geboren 1940 in Stuttgart; 1962 bis 1964 Studium der Volkswirtschaftslehre und Romanistik in Freiburg, Tübingen und Genf/Schweiz; 1967 Examen als Diplomvolkswirt in Tübingen; 1968 Sommersemester an der Universität Amsterdam „European Law“; 1969 Eintritt in das Auswärtige Amt, Studium an der Diplomatenschule; 1971 bis 2005 Auswärtiges Amt, Botschaft Dhaka/Bangladesch, Fletcher School of Law and Diplomacy, Boston; Persönlicher Referent von Bundeskanzler Helmut Schmidt, danach Stellvertretender Leiter des Kanzlerbüros; Marshall-Fund Fellow, Referent Europaabteilung; an der Botschaft Peking, an der Botschaft Hanoi, (Geschäftsträger ad interim); 1982 bis 1986 Botschaft Ankara; 1986 bis 1990 Mitglied des Planungsstabes; 1990 bis 1993 Ständige Vertretung New York und deutscher Delegierter beim VN-Sicherheitsrat; 1993 bis 1998 Referatsleiter Außenbeziehungen der EU und EU-Erweiterung; 1989 bis 2002 Generalkonsul der BRD in Shanghai; 2002 bis 2005 Botschafter der BRD in Belgrad.

Einführung:
Hans-Jürgen Stryk
(Vorsitzender des Colloquium Humanum)

Freitag | 24.02.2012 | 20.00 Uhr | Theater im Ballsaal
Endenich

– im Rahmen unseres Theaterforums –

Aufführung „Der Teufel“ nach Fjodor Dostojewski

anschließend Diskussion mit dem Produktionsteam

David Fischer spielt die Doppelrolle des gespaltenen Ichs
und des Teufels.

Regie: Frank Heuel

Bühnenbild, Kostüme: Annika Ley

Dramaturgie: Svenja Pauka

Musik Matthias Höhn

Technik und Licht: Wolfgang Waleschkowski.

Treffpunkt:

Theater im Ballsaal, Endenich, Frongasse 9, 53121 Bonn

Bitte melden Sie sich bei Frau Jöher bis zum
15. Februar 2012 an.



Veranstaltungsvorschau

- 13.03.2012 – gemeinsam mit der Deutsch-Französischen Gesellschaft Bonn und Rhein-Sieg –
**Präsidentschaftswahlen in Frankreich –
zwischen Eurokrise und Globalisierungsangst**
Professor Hans Stark
(Direktor des Comité d'Etudes des Relations Franco-Allemandes beim Institut français des relations internationales, Paris)
- 19.03.2012 **Die Zukunft der Oper**
Professor Udo Zimmermann (Leipzig)
- 20.03.2012 **Was ist mit Kunden, Konkurrenten,
Managern los?**
Professor Dr. Hermann Sabel
(Betriebswirtschaftslehre, Universität Bonn)
-

Bitte schauen Sie gelegentlich auf unsere Homepage www.uniclub-bonn.de, die regelmäßig aktualisiert wird und der sie kurzfristige Änderungen entnehmen können.

Zu den Bildern:

Titelbild: V. Friedrich-Hirzebruch-Vorlesung am 24. Oktober 2011 mit Professor Dr. Wendelin Werner (Paris) „What is a random Geometry?“

1 · Eröffnung der Ausstellung mit Werken von Hilmar Röner am 25. Oktober 2011 (mit Professor Dr. Lothar Hönnighausen und Frau Stefanie Jöher)

2 · IV. Carl-Duisberg-Vorlesung am 19. Oktober 2011. Professor Dr. Werner Plumpe (Frankfurt): „Carl Duisberg – Ein Leben zwischen Industrie und Wissenschaft“ (von links nach rechts: Botschafter Dr. Claus Duisberg, Professor Dr. Werner Plumpe, Dr. Jörg Haas (Stellvertretender Vorsitzender, Universitätsgesellschaft))

3 · V. Ludwig-Erhard-Vorlesung am 2. November 2011 mit Professor Dr. Martin F. Hellwig (mit Dr. Hans D. Barbier, Vorsitzender der Ludwig Erhard Stiftung (links) und Dr. Dr. h.c. Friedrich W. Hellmann, Stellvertretender Vorsitzender des Uniclubs (rechts))

Aufbruch in Nordafrika

Gemeinsam mit dem Deutschen Akademischen Austauschdienst, DAAD, hat der Bonner Universitätsclub eine Reihe von Veranstaltungen zum Thema „Interkultureller Dialog“ vereinbart: in loser Folge sollen dabei gemeinsam interessierende Themen behandelt werden.

Am 12. Januar wurde die Reihe „Aufbruch in Nordafrika“ mit einem Vortrag von Dr. **Christian Hülshörster** (DAAD-Gruppenleiter Nordafrika, Naher und Mittlerer Osten) zum Thema „Der demokratische Aufbruch in Nordafrika – Chancen, Risiken und Perspektiven“ eröffnet.

Deutscher Krebshilfe Preis 2010 geht an Professor Dr. Peter Propping

Die Deutsche Krebshilfe verleiht den mit 15.000 € dotierten Krebshilfe Preis 2010 an den Bonner Senior-Professor und Humangenetiker Peter Propping; Sie zeichnet damit seine bahnbrechenden Arbeiten über den erblichen Dickdarmkrebs aus. Professor Propping war Prorektor der Bonner Universität und Dekan ihrer medizinischen Fakultät; seit 2001 ist er auch Mitglied der nationalen Akademie der Wissenschaften „Leopoldina“. Der Bonner Universitätsclub gratuliert Prof. Propping und dankt ihm für sein Engagement als Gründungsmitglied und langjähriges Vorstandsmitglied sowie für eine Reihe eindrucksvoller Vorträge über das sich rasch entwickelnde Gebiet der biomedizinischen Forschung.



Wir gratulieren unseren Mitgliedern

- Frau Professor Dr. **Ursula Hamenstädt** (Mathematik, Universität Bonn), die mit einem „Advanced Grant“ des Europäischen Forschungsrats (ERC) ausgezeichnet wurde; damit sind Forschungsgelder in Höhe von 1,5 Millionen Euro verbunden
- Frau Professor Dr. **Christa Elisabeth Müller** (Pharmazeutische Chemie, Universität Bonn), Prorektorin unserer Universität und Vorstandsmitglied des Uniclubs, die von der „Alzheimer Forschungsinitiative“ einen Förderpreis erhalten hat zur Unterstützung ihrer Arbeiten zur Alzheimer Ursachenforschung, speziell zu ihrem Forschungsvorhaben „Kaffee und Gedächtnisleistung“
- Herrn Professor Dr. **Antonius Nienhaus** (Marketingkonzepte in der Praxis, Landwirtschaftliche Fakultät, Universität Bonn) zur Verleihung des Verdienstkreuzes 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland auf dem Weg der Höherstufung
- Herrn Professor Dr. Dr. h. c. **Lothar Roos** (Christliche Gesellschaftslehre, Universität Bonn) zur Verleihung des „Wilhelm-Weber-Preises 2011“ unter Anderem für seine Verdienste um die Weiterentwicklung der Theoretischen Grundlagen der Christlichen Gesellschaftslehre



Wir gratulieren unseren Jubilaren

- Herrn Professor Dr. **Robert Battes** (Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Universität Bonn), der am 13. März seinen 80. Geburtstag feiern kann
- Frau Professor Dr. Dr. h. c. **Sigrid Peyerimhoff** (Theoretische Chemie), die am 12. Januar ihren 75. Geburtstag feiern konnte
- Herrn Professor Dr. Dr. h. c. mult **Heinrich Pfeiffer** (Ehrenmitglied des Uniclubs, Träger der Maecenas-Medaille), der am 27. Januar seinen 85. Geburtstag feiern kann
- Herrn Professor Dr. **Hermann Sabel** (Betriebswirtschaftslehre, Universität Bonn), der am 24. Februar seinen 75. Geburtstag feiern kann
- Herrn Professor Dr. **Heinrich Wamhoff** (Organische Chemie, Universität Bonn), der am 3. März seinen 75. Geburtstag feiern kann
- Herrn Professor Dr. Ing. **Bertold Witte** (Geodäsie, Universität Bonn), der am 17. Januar seinen 75. Geburtstag feiern konnte

Wir wünschen den Jubilaren Glück und Gesundheit und weiterhin die Lust, den Uniclub zu nutzen.

Universitätsclub Bonn e. V.
Verein zur Förderung der wissenschaftlichen
Kommunikation an der Universität Bonn
Konviktstraße 9 · 53113 Bonn
Internet: www.uniclub-bonn.de
E-Mail: office@uniclub-bonn.de
Tel.: 0228 / 72 96 - 0 | Fax: 0228 / 72 96 100

Vorstand: Professor Dr. Dr. h. c. Max G. Huber (Vorsitzender), Professor Dr. Lothar Hönnighausen, Professor Dr. Christa Müller, Professor Dr. Ulrich Pfeifer, Professor Dr. Peter Propping, WP Bernd Schäfer (Schatzmeister), Sigurd Trommer, Professor Dr. Matthias Winiger

Geschäftsführung: Stefanie Jöher
Hausleitung: Sabine Frings-Watterott, Katrin Stüber
Küchenchef: Thorsten Krüger
Spendenkonto: Sparkasse Köln Bonn, BLZ: 370 501 98, Kontonummer: 60 111
© 2011 Universitätsclub Bonn e. V.
Redaktion: Ulrike Schillo
Gestaltung und Satz: Lothar Jeuter